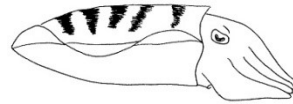


## Schnecken

### Steckbrief Schnecken

Schnecken gehören zur Klasse der Weichtiere.

Zu dieser Klasse gehören zum Beispiel auch:



Muscheln, Perlboote (Nautilus), Kraken und Tintenfische

Schnecken leben im Meer, im Süßwasser und auf dem Land.

Die Vorfahren der Nacktschnecken

hatten ein Schneckenhaus.  waren auch schon ohne Haus.

Landschnecken leben gerne an diesen Orten:

Sie leben gern dort, wo es schattig und feucht ist, in Gärten, auf Weinbergen, in Wäldern mit vielen Laubbäumen, auf Wiesen und am Ufer von Gewässern. Dort sind sie auf dem Boden, auf Pflanzen, unter Steinen, Laub oder Totholz zu finden. Einige Arten vergraben sich in der Erde.

Das fressen die Schnecken:

Die meisten Schnecken fressen lebende oder tote Pflanzenteile, Algen und Flechten. Einige fressen aber auch Kot, Schimmelpilze oder tote Tiere. Manche Arten sind Räuber und jagen andere Schnecken oder Würmer.

Sie können schädlich sein, weil sie im Garten und auf Feldern Pflanzen und das Gemüse fressen.

Sie sind nützlich, weil sie tote Pflanzenteile wie Laub in fruchtbaren Humus umwandeln.

Wie groß können unsere landlebenden Schneckenarten sein?

Einige heimische Schnecken sind ausgewachsen nur 2 mm groß, andere erreichen ausgewachsen eine Körperlänge von bis zu 20 cm.



## Schnecken

### Die Radula

Die Radula ist die mit scharfen Hornzähnen besetzte Zunge der Schnecken. Sie funktioniert wie eine Raspel (Reibeisen).

Schnecken zerkleinern damit ihre Nahrung.

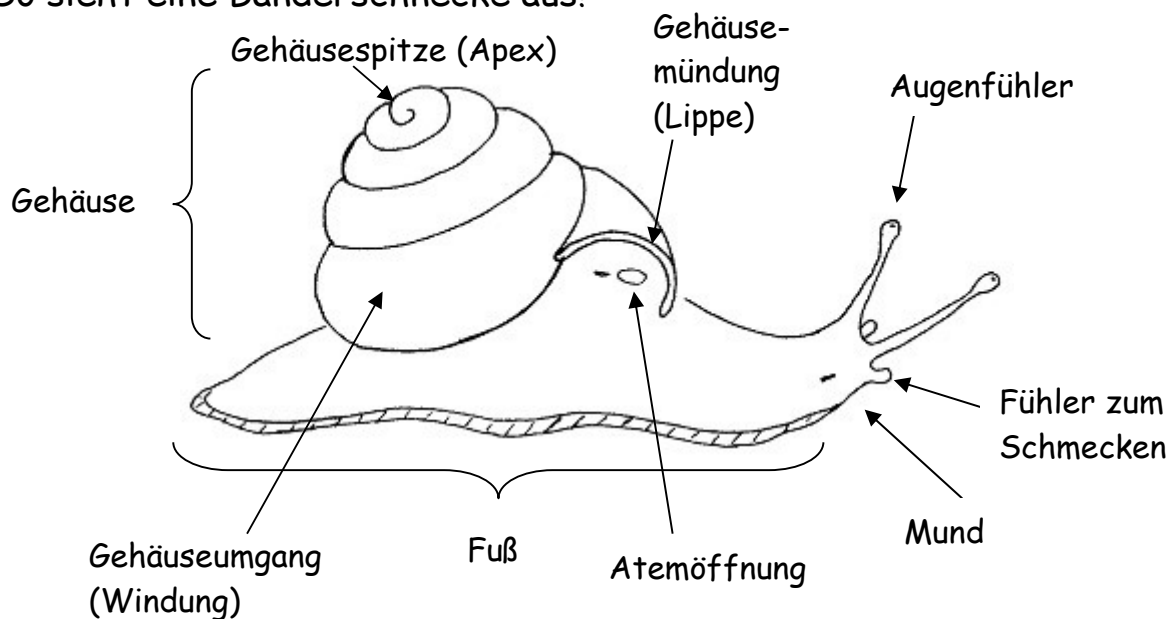
Auf der Radula haben viele tausend Zähnchen Platz.

Die Radula ist lang und schmal wie ein Band.

Die Zähne sind winzig klein und sehen aus wie Haifischzähne.

### Häufige Fragen zu Schnecken

So sieht eine Bänderschnecke aus!



### Das Jahr der Bänderschnecke

Im Winter versteckt sich die Schnecke am Boden.

Im Mai paaren sich die Schnecken.

Im Sommer legen die Schnecken ihre Eier.

Ausgewachsen sind Bänderschnecken nach 3 Jahren.

Eine ausgewachsene Schnecke ist zu erkennen an einer dicken, festen Gehäusemündung, die Lippe genannt wird.

Bänderschnecken leben

nie mehr als drei Jahre.

mit Glück auch als ausgewachsene Schnecken noch einige Jahre.



## Schnecken

Sie braucht dafür leckeres Futter zum Beispiel Pflanzen, Algen und totes Pflanzenmaterial.

Und sie muss sich in Acht nehmen vor der Singdrossel, Krähen, Wühlmäusen, Mäusen, Ratten und dem Igel.

### Lebensweise der Schnecke

Manchmal verschließen Schnecken ihr Häuschen mit Schleim.

Es ist ihnen dann zu laut. Sie möchte in Ruhe schlafen.

Sie schützen sich so vor dem Austrocknen durch Sonne und Hitze.

Schnecken bereiten sich im Herbst auf den Winter vor.

### Wie schützen sie sich vor Kälte?

Sie kriechen unter Laub, Moos oder in die Erde. Dort verschließen sie ihr Häuschen mit einem Kalkdeckel.






### Schnecken halten Winterstarre. Was bedeutet das?

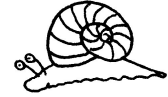
Sie bleiben den ganzen Winter über in ihrem verschlossenen Häuschen und bewegen sich nicht. Sie fressen nicht und atmen nur sehr langsam. Sie brauchen kein Futter und nur wenig Luft.

Die Nacktschnecken können sich nicht durch ein Häuschen schützen. Was machen sie bei Hitze und Kälte?

Nacktschnecken verkriechen sich in der Erde oder unter Steinen.

### Das Schneckenjahr

	Im Spätsommer und Herbst sucht die Schnecke sich einen geschützten Platz für den Winter.
	Die Wintermonate verbringt die Schnecke in ihrem verschlossenen Häuschen in Winterstarre.
	Im Frühling paaren sich die Schnecken.
	Im Frühsommer legen sie ihre Eier.
	Nach 3 Wochen schlüpfen die Jungen.



## Schnecken

### Schneckenbabys

Das deutsche Wort für Hermaphrodit lautet Zwitter.

Es beschreibt Lebewesen, die gleichzeitig Männchen und Weibchen sind.

Zu solchen Lebewesen zählen Regenwürmer und einige landlebende Arten der Schnecken.

Obwohl sie Zwitter sind, brauchen Schnecken zur Paarung einen Partner.

Nach der Befruchtung dauert es 4 Wochen, bis die Schnecke bis zu 40 Eier legt.

Für die Eier baut die Schnecke eine Bruthöhle.

Dort hinein legt sie ihre Eier und kriecht dann davon.

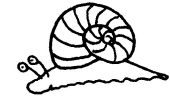
Nach 3 Wochen schlüpfen die kleinen Schnecken.

Sie fressen die kalkhaltigen Schalen der Eier, damit ihr kleines Häuschen schnell stabiler und größer wird.

Das Baby-Schneckenhaus ist übrigens bei der erwachsenen Schnecken die Gehäusespitze (der Apex).

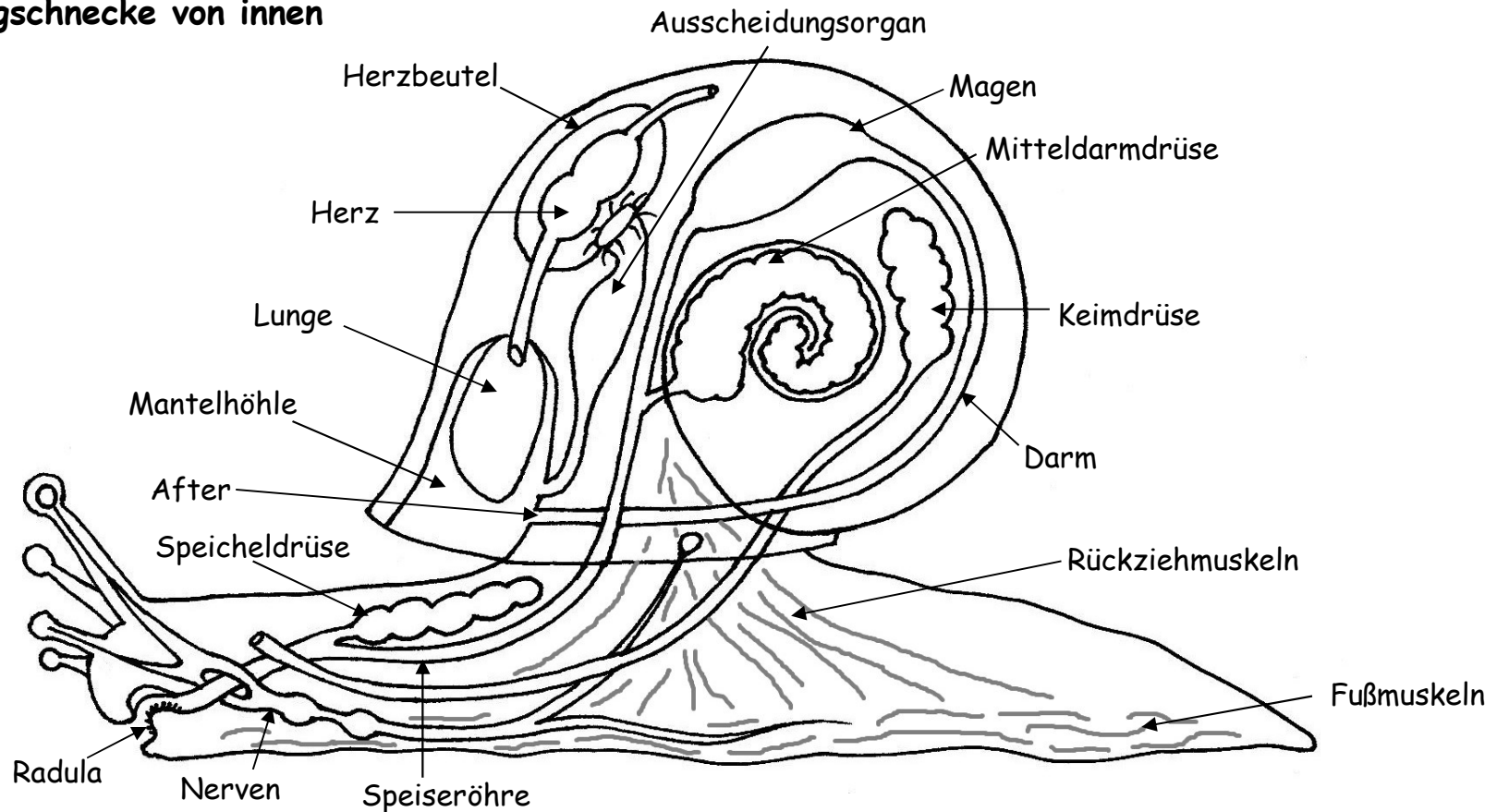
Eine Weinbergschnecke kann in der Natur 10 Jahre alt werden.

In einem Terrarium wurde eine Weinbergschnecke sogar 30 Jahre alt!



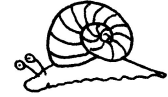
## Schnecken

### Die Weinbergschnecke von innen



Beschrifte und male an! Zeichne wichtige Muskeln ein!

Nerven (die dicken Knoten heißen Ganglien), Speiseröhre, Speicheldrüse, Magen, Darm, Mitteldarmdrüse (entspricht unserer Leber), After, Keimdrüse (Geschlechtsdrüse), Ausscheidungsorgan (entspricht unserer Niere), Lunge, Herz, Herzbeutel, Fußmuskeln, Rückziehmuskeln, Mantelhöhle, Radula



## Schnecken

### Schnecken im Klassenraum

Das brauchen Schnecken:

Sie brauchen eine dicke Schicht Erde, denn manche Schnecken vergraben sich gern. Schnecken graben Höhlen für ihre Eier.

Schnecken brauchen altes Holz, Äste, Steine, alte Blätter, weil sie sich verstecken möchten. Sie verkriechen sich auch, wenn es ihnen zu heiß wird oder die Sonne zu stark scheint. Außerdem fressen sie von dem morschen Holz und den welken Blätter.

Schnecken brauchen Kalk für ihr Haus. Sonst kann es nicht wachsen und wird weich. Sie brauchen außerdem Kalk für die Schale der Eier.

Schnecken brauchen Feuchtigkeit, damit sie nicht austrocknen und damit sie gut Schleim zum Kriechen produzieren können.

Schnecken brauchen abwechslungsreiches Futter damit sie gesund bleiben und das Futter nicht langweilig wird. Sie fressen gern Gurken, Salat, Apfelstückchen, Karotten, Mehlbrei ...

Schnecken brauchen die richtige Gesellschaft. Sie fressen gern mit anderen Schnecken zusammen und sie wollen sich paaren. Vorsicht: es gibt Schnecken, die Räuber sind und andere Schnecken fressen!

Schnecken brauchen eine Putzhilfe, denn sie können das Terrarium nicht selbst sauber machen und es auch nicht verlassen, wenn es ihnen zu schmutzig geworden ist.

Schnecken brauchen Luft zum Atmen. Die Löcher im Deckel dürfen nicht zu wenig oder zu klein sein.

*Wenn Schnecken sich wenig bewegen und wenig fressen, obwohl es im Terrarium feucht und warm ist, kann zu wenig frische Luft im Terrarium sein. Verbrauchte Luft ist schwerer als frische Luft, sie sammelt sich am Boden des Terrariums.*

Ideen für Versuche: Was fressen Schnecken am liebsten? Können Schnecken riechen? Können Schnecken hören? Wie kriechen Schnecken? Auf welchem Untergrund können Schnecken gut kriechen? Verletzen sich Schnecken, wenn sie über ein scharfes Messer kriechen? Können Schnecken rückwärts kriechen? ...